

## Bericht über II. Offene Beachvolleyball – Sachsenmeisterschaft Mixed am 05. Juli 2008 in Chemnitz

Am 05. Juli 2008 fand das II. Offene Beachvolleyball – Sachsenmeisterschaft Mixed in Chemnitz statt, das im Vorjahr zum ersten Mal die Sachsenmeisterschaft in Leipzig durchführten. Für das Turnier war der Veranstalter der Gehörlosen – Sportverband Sachsen e.V. verantwortlich und GSV Chemnitz organisierte als Ausrichter. Unser Verein Berliner GSV nahmen 7 Mitglieder an diesem Turnier teil. Es meldeten sich 27 Teams an, aber nur 26 Teams waren am Start.

Die Gesamtleitung Astrid Jaeger-Fleischer begrüßte und eröffnete die Sachsenmeisterschaft. Es wurde für allen Teilnehmer kurz über die Spielregeln erklärt. Der Spielmodus wurde auf hoher Teilnehmerzahl in Gruppenrunde durchgeführt. Nach der Auslosung standen folgende Teams in 9 Gruppen fest, in der Jeder gegen Jeden spielte. 9 Gruppen mit je 3 Mannschaften spielten erst in der Vorrunde, dann die Zwischenrunde und schließlich die Finalrunde. In der Finalrunde wurden nur die Plätze 1-15 ausgetragen. Aus zeitlichem Grund wurde das System so angewendet, dass die Gewinner gegen Gewinner weiterkämpften, während Verlierer gegen Verlierer antreten mussten. Die Spiele gingen nur über einen Satz mit 21 Punkten.

### Spielbericht

#### Maik / Andrea „Sandbagger“

In der Vorrunde Gruppe C hatten die „Sandbagger“ gegen das „Duplo Team“, als auch gegen „Lockpatchie“ mit 2:0 einen sicheren Erfolg. Mit zwei Siegen setzten die „Sandbagger“ an die Gruppenspitze und erreichten die Zwischenrunde. In der nächsten Runde verbuchten die „Sandbagger“ gegen „Sandwühler“ und „Hobbybeacher“ den dritten und vierten Sieg in Folge und zogen als Gruppensieger ins Finale ein. Im Finale hatten die „Sandbagger“ einen hart umkämpften Sieg gegen „Beachslon“ und gewannen auch mit einem knappen Sieg gegen „Papa & Tochter“. „Sandbagger“ gewannen alle Spiele und holten die Goldmedaille der Beach – Sachsenmeisterschaft 2008.



**1. Platz**

#### Stephan / Isabel „nimm2“

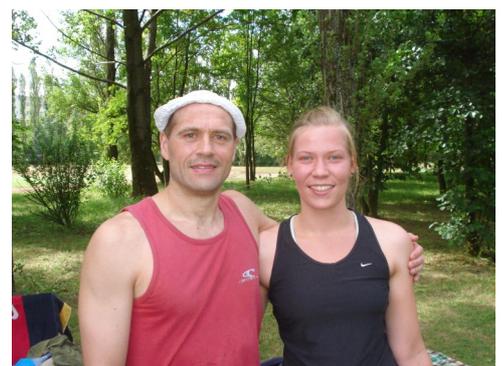
„nimm2“ setzten sich in der Vorrunde E gegen „Karber Duo“ und gegen „Deaf Company Dresden“ mit zwei Siegen durch und hatten das Ziel unter den neun besten Teams erreicht. Beim Zwischenspiel gewannen „nimm2“ das erste Spiel deutlich gegen „Sandwürmer“, aber verloren im zweiten Spiel gegen das starke Team „Beachslon“. Mit einem Sieg und einer Niederlage mussten „nimm2“ dann im kleinen Finale um 4.-6. Platz spielen. In der letzten Schlussrunde mussten „nimm2“ gegen „Sandwühler“ geschlagen geben, schlugen aber gegen „Sommi & Pappi“. „nimm2“ belegten mit einem 6. Platz hinter das Team „Sandwühler“ und „Sommi & Pappi“.



**6. Platz**

#### Mathias / Katharina „Sommi & Pappi“

„Sommi & Pappi“ konnten in der Vorrunde G gegen „Evolution“ und auch gegen „Volkswagen“ besiegen. Durch diesen Erfolg kamen „Sommi & Pappi“ als Gruppenerster in die nächste Runde weiter. Beim ersten Spiel in der Zwischenrunde verloren „Sommi & Pappi“ knapp gegen „Papa & Tochter“ und setzten sich im zweiten Spiel gegen „Volleyfreak“ durch. In der Endrunde musste „Sommi & Pappi“ um 4.-6. Platz spielen. Im Endspiel konnten „Sommi & Pappi“ gegen das erste Team „Sandwühler“ knapp gewinnen und hatten leider gegen das zweite Team „nimm2“ verloren. „Sommi & Pappi“ errang mit zweitbesten Satzifferenz vor „Sandwühler“ und hinter „nimm2“ den 5. Platz.



**5. Platz**

**5. Platz**

## David / Cathleen „Lockpatchie“

„Lockpatchie“ hatten in ihrer Vorrunde C nicht so viel Glück, verloren unglücklich gegen das „Duplo Team“ und eindeutig gegen „Sandbagger“. Leider konnten „Lockpatchie“ nach zwei Niederlagen nicht mehr um die vorderen Plätze mitspielen, aber die Spiele waren noch nicht vorbei. „Lockpatchie“ mussten in der Zwischenrunde gegen die Verliererteams antreten. In zwei folgende Spiele konnten „Lockpatchie“ gegen „Crazy Blue Team“ und gegen „Blockschatten“ erfolgreich mit zwei Siegen holen. Nach dieser Runde war für „Lockpatchie“ die Spiele schon beendet und erreichten am Ende den 19. Platz.



**19. Platz**

## Ronny / Ines „Sandwühler“

In der Vorrunde I konnten sich die „Sandwühler“ in den Spielen gegen „Blockschatten“ und gegen „Lautlose Spieler“ klar für sich entscheiden. „Sandwühler“ erreichten nach zwei gewonnenen Spiele die erste Runde. Die nächsten zwei Spiele in der Zwischenrunde konnten „Sandwühler“ gegen „Hobbybeacher“ durchsetzen, mussten jedoch gegen „Sandbagger“ geschlagen geben. Nach einem gewonnenen und verlorenen Spiel mussten „Sandwühler“ im Endspiel um 4.-6. Platz kämpfen. Im kleinen Finale gewannen „Sandwühler“ gegen „nimm2“ und verloren sehr knapp gegen „Sommi & Pappi“. Die „Sandwühler“ hatten aber besseren Satzdiffenz und sicherten mit einem guten 4. Platz.



**4. Platz**

## Teamnamen

- |    |  |    |   |
|----|--|----|---|
| 1  | Thomas Skularz / Silke Ermel<br><b>„FTL SCHMETTERLING“</b>     | 14 | Simone Greiner / Jens Graf<br><b>„FLEDERMAUS“</b>                 |
| 2  | Laura Lindemann / Marcel Kadner<br><b>„CRAZY BLUE TEAM“</b>    | 15 | Christian Schumann / Monika<br><b>„BEACH SLON“</b>                |
| 3  | Saskia Fritsch / Marc Meister<br><b>„VOLEYFRAK“</b>            | 16 | Jens Sehrig / Barbara Schumacher<br><b>„DUPLO TEAM“</b>           |
| 4  | Mathias Sommer / Katharina Pape<br><b>„SOMMI &amp; PAPPI“</b>  | 17 | Norman Steinbach / Nelly Steinbach<br><b>„PAPA &amp; TOCHTER“</b> |
| 5  | Ines Sommer / Ronny Schulz<br><b>„SANDWÜHLER“</b>              | 18 | Melandie See / Gunar Heinz<br><b>„GUMA“</b>                       |
| 6  | Andrea Starosczyk / Maik Fischer<br><b>„SANDBAGGER“</b>        | 19 | Pia Steinbach / Lutz Müller<br><b>„LAUTLOSE SPIELER“</b>          |
| 7  | Cathleen Stettinisch / David Triebold<br><b>„LOCKPATSCHI“</b>  | 20 | B. Metschke / Karin Sehrig<br><b>„KARBER DUO“</b>                 |
| 8  | Claudia Franz / Michael Müller<br><b>„VOLKSWAGEN“</b>          | 21 | Frank / Yvonne Protze<br><b>„BLOCKSCHATTEN“</b>                   |
| 9  | Selina Kallauch / Oliver Protze<br><b>„BIENE UND HUMMEL“</b>   | 22 | Sabine Flohr / Norbert Richter<br><b>„HOBBYBEACHER“</b>           |
| 10 | Katrin Reich / Jan Witkowski<br><b>„SANDWÜRMER“</b>            | 23 | Astrid Jaeger-Fleischer / Alexander Franz<br><b>„FIREBALL“</b>    |
| 11 | Kristin Gajowczyk / Tobias Franz<br><b>„VITTEL“</b>            | 24 | Heiko Schneider / Wanda Joseit<br><b>„DEAF COMPANY DRESDEN“</b>   |
| 12 | Rebecca Neubert / Christian Fredersdorf<br><b>„PEACE DEAF“</b> | 25 | Stephan Rhinow / Isabel Knittel<br><b>„NIMM 2“</b>                |
| 13 | Janet Schmidt / Rene Seibicke<br><b>„DEAF-TIGER“</b>           | 26 | Sissy Bertel / Thomas Thiele<br><b>„EVOLUTION“</b>                |



Die Organisation und Durchführung von GSV Sachsen verlief bis zum Ende gut, dass alle Helfer / innen für das Turnier tatkräftig unterstützt haben. Das Wetter war wechselhaft, mal bewölkt und mal sonnig. Trotz hatten wir und auch die anderen Teams sehr viel Freude, Spaß und Unterhaltung bei diesem Turnier.



Das Festabend fand mit Grillabend und Siegerehrung im Gehörlosenzentrum statt. Es wurde eine Live-Bildvortrag mittels Beamer vom Spieltag gezeigt, dabei konnten sich die Aktiven im Spiel wiedersehen. Zum Abschluss wurde die Auszeichnung für die Plätze 1 - 3 Medaillen in Gold, Silber und Bronze, für den ersten Platz zwei Pokale, für jüngste und älteste Spielerin einen Pokal, für die beste Platzierung an das Team aus Sachsen einen Wanderpokal und für die Plätze 1 - 6 Urkunde vergeben. Alles in allem war es ein sehr unterhaltsamer und spaßiger Abend.